

RTW-Praktikum

Organisation

- ASB
- Berufsfeuerwehr Frankfurt
- Deutsches Rotes Kreuz
- Johanniter
- Malteser

Rettungswache

Rettungsmittel

- RTW
- NEF

Stempel und Unterschrift des
NA oder Lehrrettungsassistenten

am _____ und _____ und _____ (mind. 1 Tag)

Tätigkeit/Leistung

(mögliche Punkte)

Beurteilung

erfolgt durch den verantwortlichen NA oder RA

	Bewertung / Bemerkung	Handzeichen
Anamneseerhebung.....	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	_____ _____ _____ _____
Körperliche Untersuchung.....	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	_____ _____ _____ _____
Monitoring:		
Vitalzeichen Kontrolle	<input type="checkbox"/> _____	_____
EKG Aufzeichnen	<input type="checkbox"/> _____	_____
Patient überwachen	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	_____ _____
Übergabe an NA / in der Klinik...	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	_____ _____ _____ _____
Protokoll ausfüllen	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	_____ _____

Sonstige relevante Bemerkungen und/oder Maßnahmen (bitte näher beschreiben, z.B. CPR, Assistenz bei Intubation, Thoraxdrainage, o.Ä.)

Peripherer intravenöser Zugang

Bemerkung / Bewertung

Handzeichen

Basic life support (BLS)

am _____ Verantwortlicher AHA-Instruktor _____

Advanced cardiovascular life support (ACLS)

am _____ und _____ Verantwortlicher AHA-Instruktor _____

Praktikumbegleitendes Seminar

Tätigkeit/Leistung

(mögliche Punkte)

Beurteilung

erfolgt durch den verantwortlichen Tutor oder Praktikumsleiter

	sehr gut	gut.	befriedigend	Handzeichen
Vortrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Datum	_____			
Thema	_____			

Seminarteilnahme Datum _____

Erläuterungen zum Praktikum des Querschnittsbereiches Notfallmedizin

Das Praktikum des Querschnittsbereiches Notfallmedizin wird von der Klinik für Unfallchirurgie in Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Institut für Rettungsmedizin und Notfallversorgung (FIRN) der Berufsfeuerwehr Frankfurt sowie dem Arbeiter Samariter Bund, dem Deutschen Roten Kreuz, dem Malteser Hilfsdienst und der Johanniter Unfallhilfe durchgeführt.

Das Praktikum auf einem RTW kann nach erfolgreicher Teilnahme am BLS-Kurs absolviert werden. Die Zeitdauer des Praktikums umfasst mindestens einen Tag (10 Stunden). Empfohlen werden jedoch 3 Tage. Die Anmeldung erfolgt via Mail bzw. Fax bei den Mitarbeitern der Berufsfeuerwehr oder der Hilfsorganisationen. Die Kontaktadressen der Organisatoren sind auf der Internetseite www.FINeST-online.org unter der Rubrik 'Ansprechpartner' zu finden. Wir bitten Sie dringend, dass Sie sich im Falle einer Verhinderung unmittelbar mit dem Verantwortlichen der jeweiligen Organisation in Verbindung setzen, um Ihre Termine zu verlegen.

Aufgrund Ihrer Erfahrung aus der Vorlesung und Ihrem BLS-Kurs können Sie sich zügig in die Tätigkeit vor Ort einbringen (Anamnese, körperliche Untersuchung, iv-Zugang, Assistenz, 12-Kanal-EKG, Übergabe an NA oder in der Klinik). In diesem Testattheft, sind eine Reihe dieser Tätigkeiten aufgeführt, die Sie sich vom Rettungsassistenten oder verantwortlichen Notarzt mittels Handzeichen bescheinigen lassen können. Die Beurteilung Ihrer Tätigkeit auf dem RTW geht in die Gesamtnote des Querschnittsbereiches Notfallmedizin ein.

Während Ihres Praktikums bei den auf der Homepage verzeichneten Ansprechpartnern sind Sie berufsgenossenschaftlich im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Student versichert.

Die Einsatzkleidung wird Ihnen von den jeweiligen Rettungswachen zur Verfügung gestellt. Leihweise erhalten Sie die notwendigen Sicherheitsschuhe aus einem Pool des FINeST gegen ein Pfand von 50.-€. Die Zeiten der 'Schuhbörse' finden Sie ebenfalls im Internet.

Bei Ihrer Tätigkeit Vor-Ort gilt, dass die Verantwortlichkeit aller Maßnahmen alleine bei dem Rettungsdienstpersonal und dem Notarzt liegt.

Noch ein Wort zum Verhalten bei dem Praktikum: Wir bitten Sie, dass Sie sich an Ihrem Termin rechtzeitig bei der angegebenen Wache einfinden und sich bei den Notärzten und Rettungsassistenten vorzustellen. Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft setzen wir voraus. Bei Nichtbeachtung von Anweisungen des Rettungsdienstpersonals oder unangemessenem Verhalten müssen wir Sie aus dem Praktikum herausnehmen und Ihre Teilnahme am Praktikum als ungenügend beurteilen. Umgekehrt bitten wir um Rückmeldung, falls von Ihrer Seite Probleme auftauchen.

Wir bieten Ihnen eine aktive Teilnahme am praktikumbegleitenden Seminar an. Dieses findet rund ums Jahr jeden ersten und dritten Montag im Monat in der Regel in der Universitätsklinik oder auch im FIRN des Brand-, Katastrophen- und Rettungszentrum statt. Einen Notfall, den Sie während Ihrer Tätigkeit mitbehandelt haben, können Sie im Seminar nach vorheriger Besprechung mit einem erfahrenen Notarzt unserer Notarztgruppe der Universitätsklinik durchzugehen und eine kurze Powerpointpräsentation in einem bestimmten Format zu erstellen. Entsprechend zu diesem Fall sollten Sie oder ein Kommilitone das Krankheitsbild aus dem Lehrbuch kurz darstellen. Die Dozenten sind im Programm des Seminars verzeichnet und entsprechend bitte via e-mail vor Übernahme einer Fallpräsentation zu kontaktieren. Das aktuelle Programm des Seminars finden Sie wiederum im Internet.

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit an, in den Seminarräumen des FINeST am Material und den Reanimationspuppen zu üben. Bei diesem 'freien Training' ist ein Tutor oder AHA-Instruktor des Faches Notfallmedizin anwesend und steht Ihnen bei Fragen und zur Hilfestellung gerne zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen, konstruktiver Kritik, Schwierigkeiten oder Anmerkungen an den Leiter des Praktikums, Herrn PD Dr. Walcher oder an die Tutoren des Faches Notfallmedizin.

Viel Erfolg beim Praktikum wünschen

Prof. Dr. Marzi
Direktor der Klinik
für Unfallchirurgie

PD Dr. Walcher
Unterrichtsbeauftragter QBS
Klinik für
Unfallchirurgie

Dr. M. Weinlich
Ausbildungsleiter
AHA Deutschland

M. Rüsseler
AHA-Instruktor
Klinik für
Unfallchirurgie

M. Stier
AHA-Instruktor
Rettungsassistent

F. Heringer
Projektkoordinator FINeST
AHA-Instruktor
Lehrrettungsassistent



TESTATHEFT

Stand 12.01.2008

für den Querschnittsbereich 8 Notfallmedizin

WS 2007/2008 und SS 2008

Name _____

Matrikelnummer _____